



Fernschreiber 100

Empfangs-Locheinrichtung

Einbauanleitung

Fs Ea 2187/1 DW

März 1962

SIEMENS & HALSKE AKTIENGESELLSCHAFT
WERNERWERK FÜR TELEGRAFEN- UND SIGNALTECHNIK

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Allgemeines	1
2	Anbau der Empfangs-Lochein- richtung	2
3	Einstellungen	9

1 A L L G E M E I N E S

Diese Druckschrift gibt eine Anleitung für den Einbau einer Empfangs-Locheinrichtung in den Fernschreiber 100 mit Metallkappe oder im Standgehäuse.

Allgemeine Angaben wie Aus- und Einbau der Teile, Einstellungen und Wartung, sind hier nicht angegeben. Sie können der Betriebsanleitung Ba T App 100 entnommen werden. Eine ausführliche Beschreibung der Empfangs-Locheinrichtung ist in der Druckschrift Bs T App 100 enthalten. Für Teilebestellungen steht die Teileliste Es T App 100 zur Verfügung.

Vor der erstmaligen Inbetriebnahme der Empfangs-Locheinrichtung sollen sämtliche Reib-, Gleit- und Lagerstellen sowie die Einhängestellen der Federn mit Fernschreibmaschinenöl I benetzt werden.

Die weitere betriebliche Wartung ist dann mit der allgemeinen Wartung des Fernschreibers 100 (siehe Betriebsanleitung Ba T App 100) durchzuführen.

2 ANBAU DER EMPFANGS-LOCHEINRICHTUNG

Vor Beginn der Arbeiten Netz- und Fernschreibstecker des Fernschreibers aus den Steckdosen ziehen.

Die mitgelieferten neuen Filzringe sind vor dem Einbau solange auf Fernschreibmaschinenöl I liegen zu lassen, bis sie sich vollgesogen haben und untersinken.

2.1 Empfangslocher

Drucker in Ruhestellung bringen und an seinen Wählschienen die Schrittgruppe: 5 x Strom einstellen.

(5 Übertragungsschienen unten).

Nockenwelle des Empfangslochers so drehen, daß die Abtasthebel 45...49/1,2 die tiefste Lage einnehmen.

Die ölgetränkten Filze 13/2 in die Buchsen 567/1 und 12 einlegen.

Zwischenwelle 11 mit ihrem Mitnehmer b in die Buchse 567 der Nockenwelle 17 einführen und nach rechts anschieben. Schraube 15 lösen.

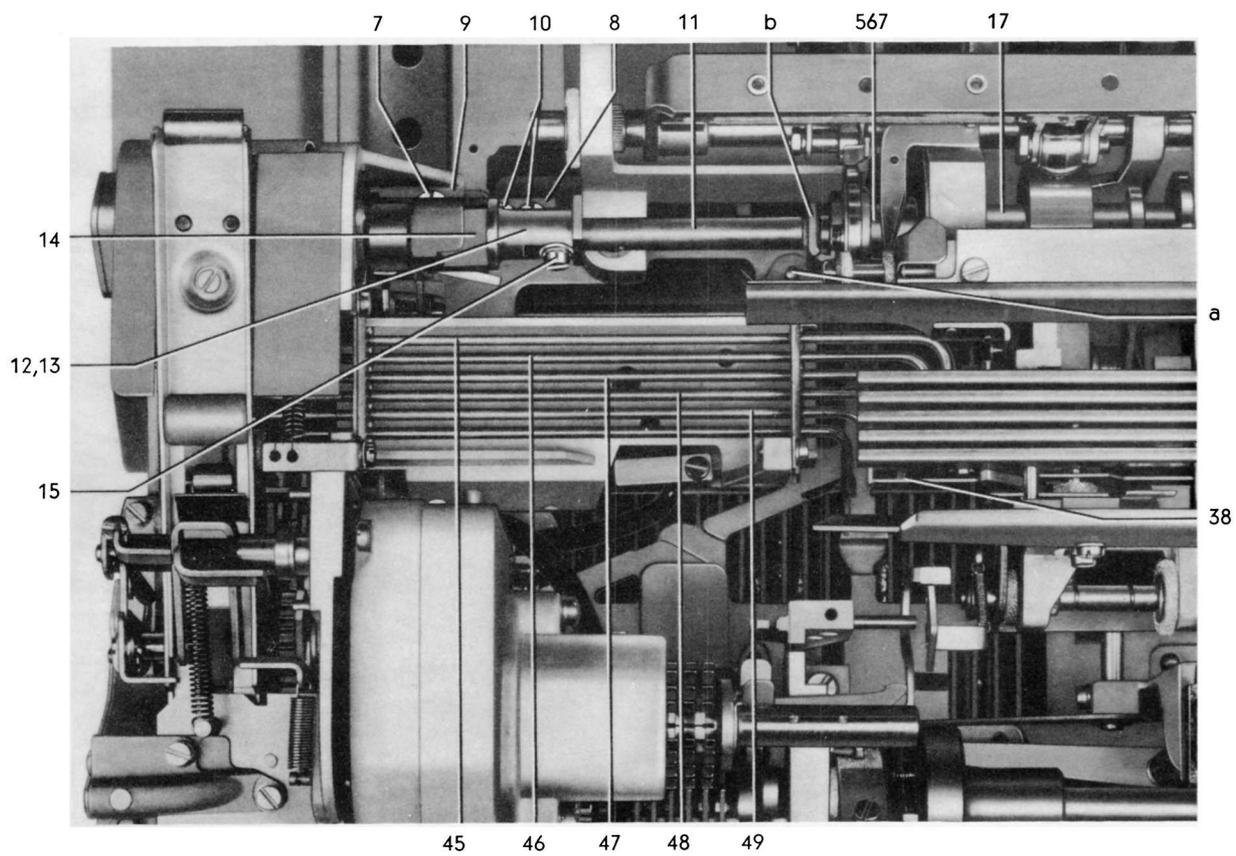
Empfangslocher an den zwei Stiften a der Grundplatte des Fernschreibers anlegen und mit 3 Schrauben 7 lose anziehen. Anschlag 8 auf der Grundplatte lose anschrauben. Bei Abstand 0,5...1 mm zwischen den Abtasthebeln 45...49 und den Enden der Wählschienen 38 (Bild 2), die drei Schrauben 7 festziehen, danach den Anschlag 8 an den Montagebock 9 anschieben und seine zwei Schrauben 10 festziehen.

Empfangslocher in Ruhestellung bringen (s. Abschn. 3.1).

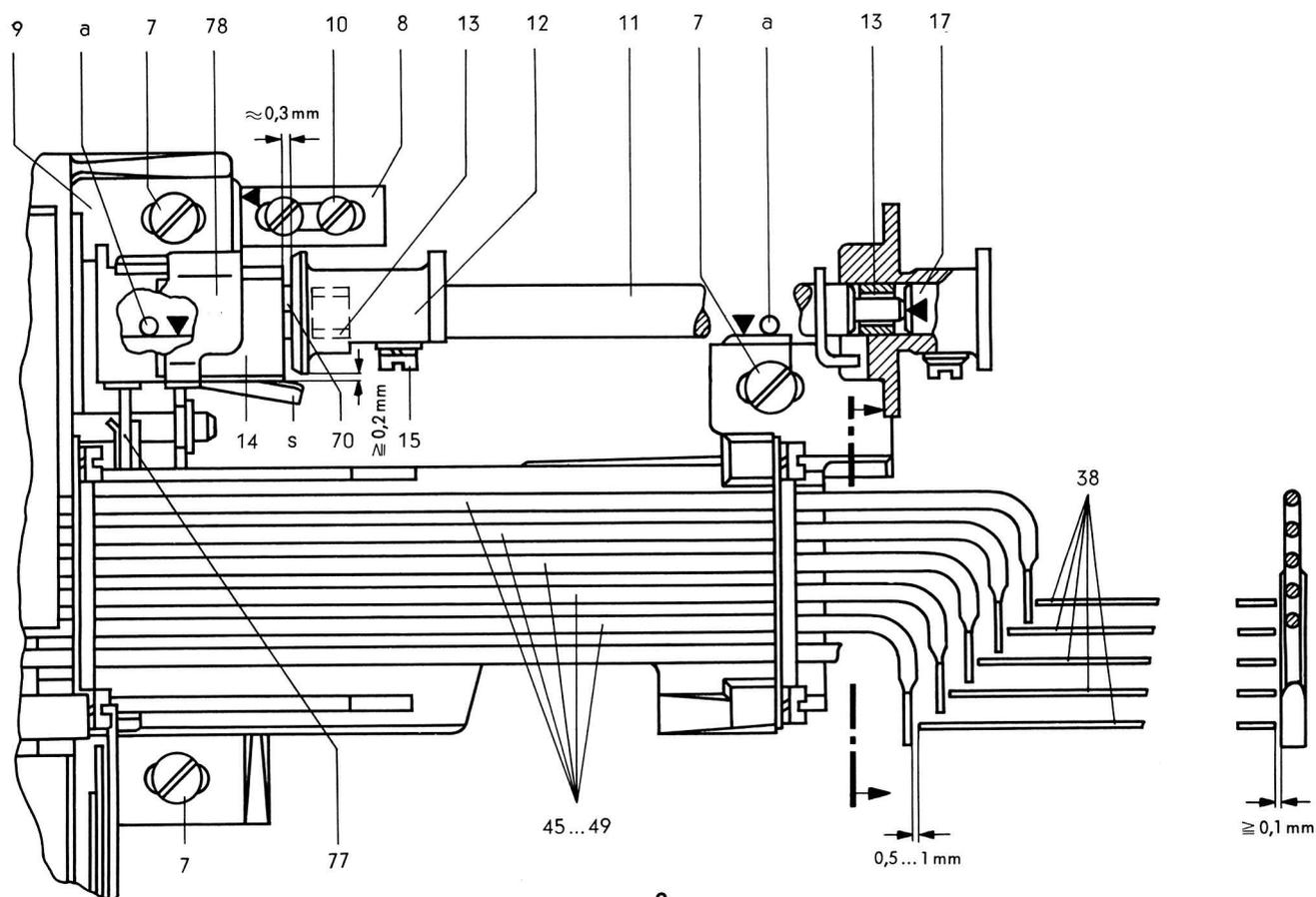
Bei Stellung der Wählschienen: 5 x kein Strom (5 Übertragungsschienen oben) müssen die Abtasthebel 45...49 mindestens mit voller Breite über den Wählschienen liegen und zu diesen einen Abstand \geq 0,1 mm besitzen.

Buchse 12 der Zwischenwelle 11 so weit nach links verschieben, daß etwa 0,3 mm Abstand zur Kupplungsbuchse 14 eingehalten ist.

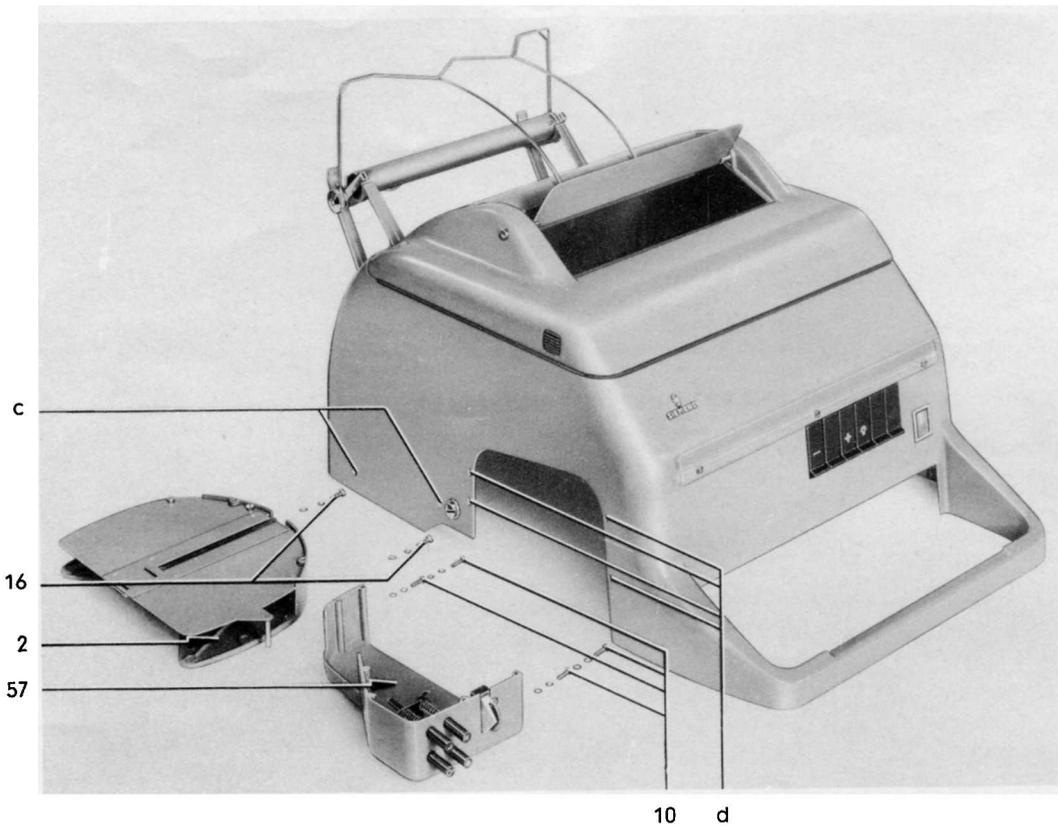
Schraube 15 festziehen.



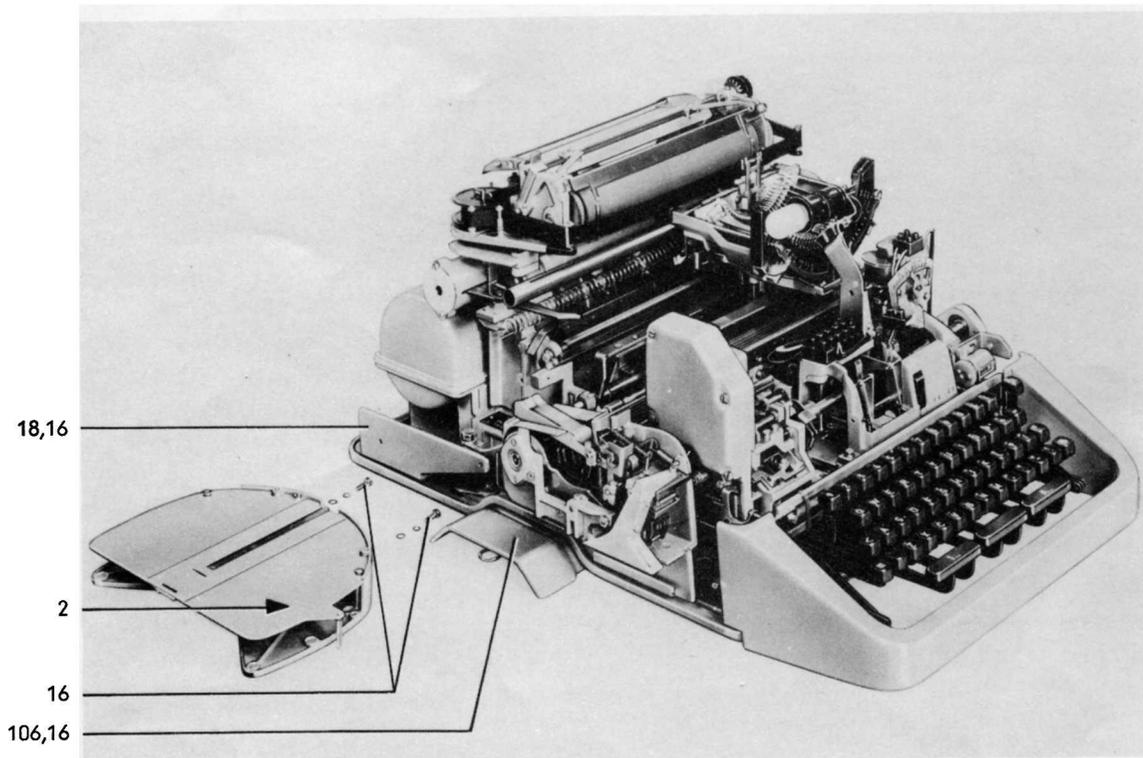
1



2



3



4

2.2 Griff 106/4

Griff 106/4 mit zwei Zylinderschrauben 16 an der Grundplatte befestigen.

2.3 Bei Fernschreiber mit Metallkappe

2.31 Papierkassette 2/3

Die zwei Verschlussstücke an der linken Kappenseite herausdrücken. Durch diese Bohrungen c die Papierkassette 2 von der Innenseite der Blattschreiberkappe aus mit zwei Zylinderschrauben 16 anschrauben.

2.32 Locherkappe 57/3

Die linke Abdeckung der Blattschreiberkappe nach Lösen der vier Senkschrauben und Sechskantmuttern entfernen. Locherkappe 57 von der Innenseite der Blattschreiberkappe aus mit vier Zylinderschrauben 10 durch die Bohrungen d anschrauben.

2.4 Bei Fernschreiber im Holzstandgehäuse

2.41 Papierkassette 2/4

Papierkassette 2 an den Winkel 18 mit zwei Zylinderschrauben 16 anschrauben. Winkel 18 mit zwei Zylinderschrauben 16 an der Grundplatte des Fernschreibers befestigen.

2.42 Tastengruppe 19/5

Linkes Füllstück und den darüber vorhandenen Stopfen aus der Vorderwand des Standgehäuses herausnehmen.

Tastengruppe 19 mit Platte 20 und zwei Senkschrauben 21 an der Vorderwand anschrauben und nach Abschnitt 3.2 einstellen.

2.5 Bei Fernschreiber im Metallstandgehäuse

2.51 Papierkassette 2/4

Papierkassette 2/4 an den Winkel 18 mit zwei Zylinderschrauben 16 anschrauben. Winkel 18 mit zwei Zylinderschrauben 16 an der Grundplatte des Fernschreibers befestigen.

2.52 Tastengruppe 107/6

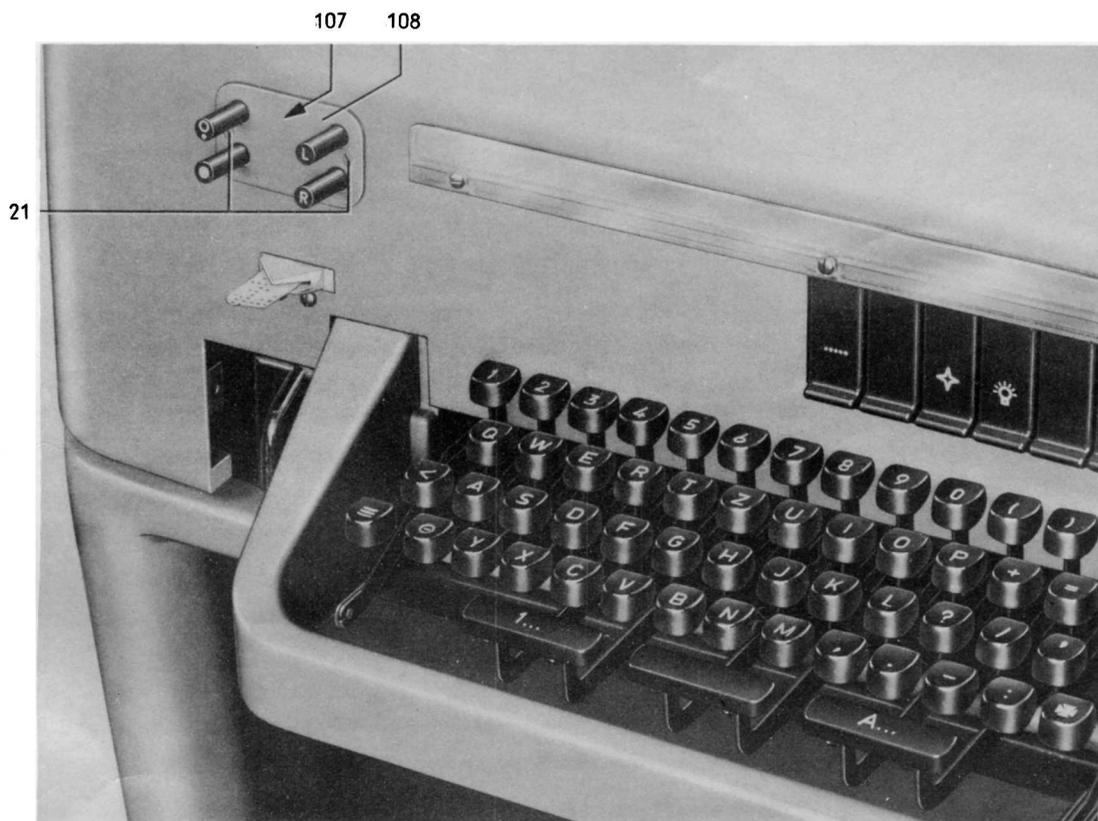
Abdeckplatte an der Vorderseite des Metallstandgehäuses entfernen. Tastengruppe 107 mit Platte 108 und zwei Senkschrauben 21 an der Vorderwand anschrauben und nach Abschnitt 3.23 einstellen.

2.53 Papierkanal 109/9

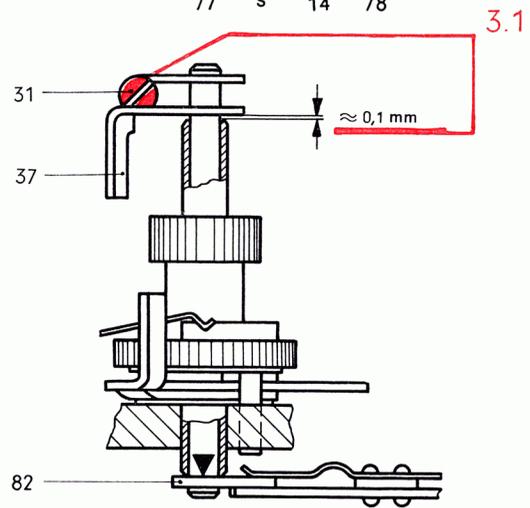
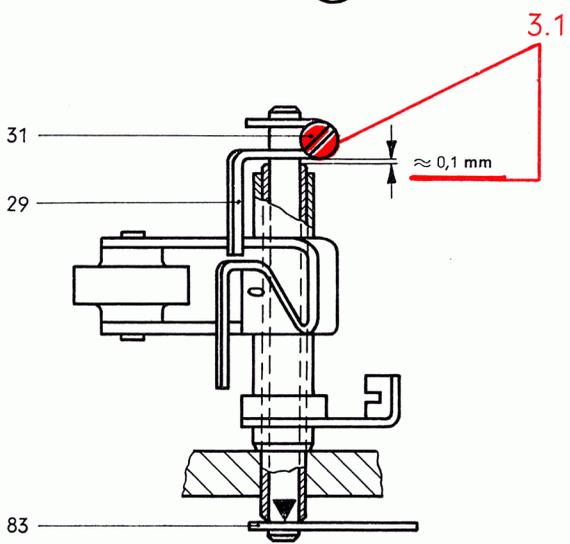
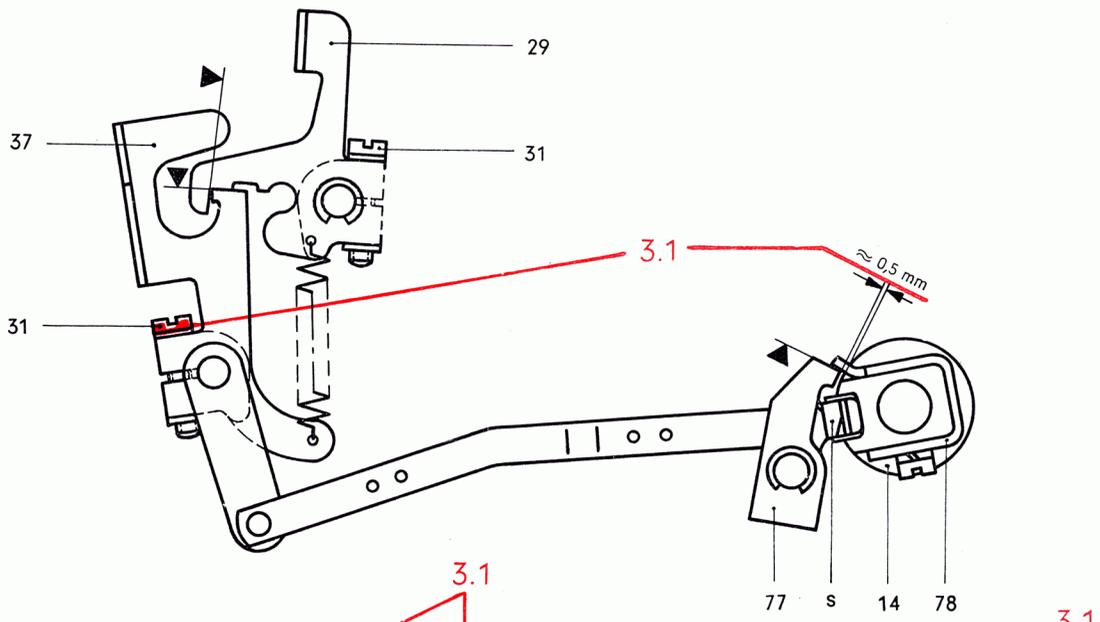
Papierkanal 109 mit zwei Sechskantmuttern 110 nach Bild 9 am Abreißkanal so festschrauben, daß der Lochstreifen ungehindert durchlaufen kann.



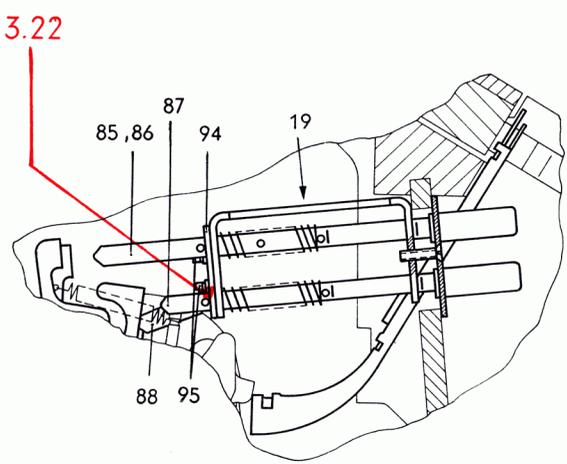
5



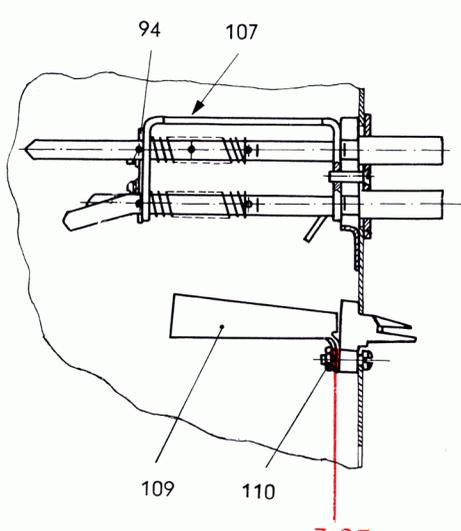
6



7



8



9

3 EINSTELLUNGEN

3.1 Ruhestellung

Nach Drücken des Hebels 29/7  (Aus) liegt dieser am Hebel 37; Bügel 77 liegt am Bügel 78 und an der ausgehobenen Klinke s. Zwischen Bügel 77 und Kupplungsbuchse 14 muß etwa 0,5 mm Abstand vorhanden sein.

Axialer Spielraum der Achsen 82, 83 etwa 0,1 mm.

Einstellen: (bei neu angelieferten Empfangslochern nicht notwendig, da im Werk bereits eingestellt).

Klemmschraube 31 des Hebels 37  (Ein) lösen und durch Schwenken des Bügels 77 zwischen dessen Auslösekante und der Kupplungsbuchse 14 etwa 0,5 mm Abstand einstellen. Danach Klemmschraube 31 festziehen, dabei axialen Spielraum der Achse 82 (etwa 0,1 mm) einhalten.

3.2 Drucktasten

(3.21) Fernschreiber mit Metallkappe

Es ist keine Einstellung notwendig

3.22 Fernschreiber im Holzstandgehäuse

Die Tasten müssen beim Drücken auf dem entsprechenden Hebel des Empfangslochers sicher aufliegen.

Einstellen: Stellblech 94/8 nach Lösen der Schrauben 95 verschieben, bis die Tasten  ,  , R, L auf Mitte der Hebel zeigen. Schrauben 95 festziehen.

3.23 Fernschreiber im Metallstandgehäuse

Der Lochstreifen muß einwandfrei in den Abreißkanal 109/9 einlaufen.

Einstellen nach Lösen der Sechskantmutter 110 und verschieben des Papierkanals 109.